

LSVB – Schellingstraße 155 – 80797 München

Lt. Verteiler

Pressemeldung Nr. 7/2018
München, den 4. 6. 2018

Sitz und Stimme im Rundfunkrat für die Bayerische LandesSeniorenVertretung

„Die LandesSeniorenvertretung beansprucht Sitz und Stimme im Rundfunkrat des BR; das Bayerische Rundfunkgesetz ist entsprechend zu ergänzen“, erklärte der Vorsitzende der LandesSeniorenVertretung Bayern e. V., Franz Wölfl, heute in München. Wer A sagt muss auch B sagen, so Wölfl weiter: Es sei widersprüchlich, wenn das Bayerische Sozialministerium zwar feststelle, dass die LSVB „die zentrale Interessenvertretung für die älteren Bürgerinnen und Bürger in Bayern“ sei, andererseits aber die LSVB bei der Besetzung des Rundfunkrates außen vor bleibe.

Kinder und Jugendliche seien zwar im Rundfunkrat vertreten, nicht aber die älteren Bürgerinnen und Bürger. Das sei wohl kaum mit dem Gleichbehandlungsgrundsatz vereinbar. Auch hätten eine Reihe kleinerer Gruppierungen Sitz und Stimme im Rundfunkrat, wie beispielsweise die Komponisten-Organisationen, die Intendanten der bayerischen Staatstheater oder, um noch ein Beispiel zu nennen, die bayerischen Schauspielbühnen. Die zahlenmäßig stärkste Bevölkerungsgruppe im Freistaat, nämlich die Seniorinnen und Senioren, gingen dagegen leer aus. Bereits heute sei ein Fünftel der Bevölkerung Bayerns 65 Jahre alt oder älter; in zwanzig Jahren würde sich der Anteil der älteren Bevölkerung auf ein Viertel der Gesamtbevölkerung belaufen.

1/2

Der Hinweis, dass viele Mitglieder des Rundfunkrates doch auch älter seien, sei nichts weiter als eine Schutzbehauptung derjenigen, die die LandesSeniorenVertretung weiterhin aussperren wollen. Zum einen, so Wölfl, würden die älteren Ratsmitglieder nicht seniorenspezifische Anliegen wahrnehmen. Zum anderen, wäre dieser Einwand zutreffend, müsste beispielsweise der Bayerische Sportverband sofort aus dem Rundfunkrat ausgeschlossen werden, denn mit Sicherheit betreiben viele Mitglieder des Rundfunkrates Sport und könnten aus diesem Grunde in Sachen Sport fachkundig mitreden, so Wölfl.

Der Rundfunkrat ist das Kontrollorgan des BR. Er ist der Garant der Rundfunkfreiheit. Diese schließt eine Programmgestaltung ein, die die Interessen der gesamten Bevölkerung

Wir werden gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient.
Vorsitzender: Franz Wölfl, Stellvertreter/in: Hanka Schmitt-Luginger,

angemessen berücksichtigt. Wer hierbei die ältere Bevölkerung als eigenständige Gruppierung außen vor lässt, hat die Aufgabe und die Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (noch) nicht verstanden.

Die LSVB ist die überparteiliche Dachorganisation der kommunalen Seniorenvertretungen in Bayern (Seniorenräte, Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen). Wir sind politisch aktiv und bündeln die Senioreninteressen in den Kommunen. Wir stehen für Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde der älteren Generationen. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Integration alter Menschen in allen Lebenslagen, wenden uns gegen alle Formen der Ausgrenzung oder Abwertung, fördern Initiativen und Aktivitäten Älterer durch „Hilfe zur Selbsthilfe“, unterstützen aktives Zusammenleben, lebenslanges Lernen sowie den Dialog und die Solidarität zwischen den Generationen. Zur Zeit sind 181 kommunale Seniorenvertretungen Mitglied der LSVB. Darunter 25 Landkreise, die LHSt München und die weiteren bayerischen „Großstädte“ Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth und Erlangen. In den Gebietskörperschaften, die bei uns Mitglied sind, wohnen rd. 1,7 Mio. Seniorinnen und Senioren, die 65 Jahre und älter sind, bzw. 2,1 Mio. Seniorinnen und Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

2/2

V.i.d.P.: Franz Wölfel, Bachstraße 36, 84036 Landshut

Wir werden gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient.
Vorsitzender: Franz Wölfel, Stellvertreter/in: Hanka Schmitt-Luginger,